



ادب الاطفال

م. جاسم عمران هاشم البدر اوي

جامعة بغداد/ كلية اللغات قسم اللغة الالمانية

تاريخ الاستلام : 2021-10-20

تاريخ القبول : 2021-12-20

ملخص البحث

يقوم مجمل هذا البحث على وصف العوامل الرئيسية في معاملة الطفل و الولوج في عالم الطفل و شخصية الطفل و معالجة هذه العوامل و توضيح كيفية عملها و اعطاء امثلة متنوعة حول تربية و تنشئة الطفل بصورة مثالية، و يغوص هذا البحث في تفاصيل المحاور الاساسية المهمة و هي تقصد بشكل كبير على الطفولة و عقل الطفل المبكر و كيفية ملء و توجيه و ارشاده نحو الطريق الصحيح في بناء مجتمع ناجح.

و يسلط الضوء على الجوانب الرئيسية في تربية الطفل. فقد ركزت في هذا البحث على الدور الذي يلعبه كتب أدب الاطفال، من أهمية كبيرة على الاطفال و على الجيل الجديد الناشئ للأمة و التفاعل و التواصل بين الأدب و تأثيره على الطفل من ناحية التشجيع على التعلم بدلا من خلق المشاعر الداخلية و كبت التفكير و الافعال، و تشجيع التعبير عن الافكار و التركيز على الاهتمام و الاستمتاع و معالجة السلبيات و معالجة القضايا المحورية، منها: تنمية الطفل، نمو الشخصية و نمو العقل و المعرفي و دور التربية في بناء شخصيته تعتمد على ثلاثة عوامل: الصفات الفطرية، و صفات الوالدين المسؤولين عن رعاية الطفل، و التجارب و الظروف التي يمر بها الطفل في حياته.

و تربية الطفل هو هدف أدب الاطفال، تربية خلقية و أخلاقية جيدة، وتأثير الوالدين عليه تأثير إيجابي و بناء لشخصية الطفل و على حياته العاطفية، و ذلك لميول الطفل لتقليد و محاكاة الوالدين أو الاشخاص الذين لهم شأن مهم في حياتهم.



Children's literature

Jasim Imran Hashim

University of Baghdad/ College of Languages/ Department of German

Receipt date: 2021-10-20

Date of acceptance: 2021-12-20

Abstract

The entirety of this research is based on a description of the main factors in the treatment of the child, access to the child's world and clarifying how they work, and giving various examples about raising and upbringing the child in an ideal manner. This research dives into the details of the main important axes, which are you mean a lot about childhood, the early mind of the child, and how to fill in, direct, and guide him towards the right path in building a successful society.

And it sheds light on the main aspects of raising a child. I focused in this research on the role that books of children's literature, of great importance for children and the emerging new generation of the nation, interaction and communication between literature and its effect on the child in terms of encouraging learning instead of stifling feelings, suppressing thinking and actions. Encouraging the expression of ideas, focusing on interest and enjoyment, addressing negatives central issues: including, child development, personality development, mind, cognitive development, and the role of education in building his personality depends on three factors: innate qualities, the characteristics of the parents responsible for caring for the child and the experiences and circumstances, that the child goes through in his life.

Raising the child is the goal of children's literature, a good moral and ethical upbringing, the influence of parents on him positively, builds the character of the child and on his emotional life, due to the child's tendencies to imitate parents or people, who have an important interest in their lives.



Keywords: literatur, Kinder, Didaktik, Pädagogik

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

1. Kindeswelt
 - 1.1.Emotion und Effekt beim Kind
 - 1.2.Kindliche Worte
 - 1.2.1. Geburt der Sprache
 - 1.2.2. Zauber des Wortes
 - 1.3.Persönlichkeit des Kindes
2. Literaturdidaktik
 - 2.1.Erziehung
 - 2.2.Pädagogik
3. Zusammenfassung
4. Literaturverzeichnis

. Einleitung

So von Anfang an sollen wir eigentlich ausgerechnet auf die detailgetreu unterstützten Elemente hinweisen, die hier wirklich eine besondere relevante Rolle bezüglich die KL spielen. Aber ersten sollen wir diesen Begriff KL möglicherweise sinnvoll wissenschaftlich erklären.

“Kinderliteratur bis etwa 12. Lebensjahr; Jugendliteratur etwa vom 13. bis 16. Lebensjahr; häufig wird die Bezeichnung,, Jugendliteratur“ auch für beide Bereiche zusammen als Oberbegriff verwendet.”(Kurt Franz/Berndhard Meier;1978.5)

Meiner Meinung nach sind die Erziehung und Bildung der Kinder in erster Linie gekommen, denn die Kinder sind das Wesen und der Kern der Nation. Wenn wir einen starken modernen entwicklten Staat bilden wollen, sollen wir uns gewiss um die Kinder kümmern, denn diese Kinder werden die neue Generation gewesen sein. Also verkörpert dies irgendwann mindestens zwanzig Jahre neue Generation zu bilden. So wie wird diese erwartendene erwünschte Generation sein? Allerdings mehr entwickelte moderne zu sein. Aber wie?!!!



Wenn wir tiefgrund darüber nachdenken. Wir finden die folgenden Elemente, die man berücksichtigen soll. Vergessen wir nie andere soziale Elemente; wie die häusliche Beziehung, die Familienmitglieder mit einander, das Umwelt, wo das Kind geboren und aufgewachsen ist, auch die Schule; wie ist die Schule das Kind lehrt und bildet!?

''Schule und Elternhaus wirken zusammen bei der Entfernung des Kindes aus der Erwachsenengesellschaft.''(Aries,Philippe;2007.9)

Alle dies oben genannten und mehr soll man eigentlich darauf achten, bevor man die KL als nur eine Genre von Literatur betrachtet, denn dieses Thema hat eine pedantische tieferde Bedeutung. Wenn wir jetzt über dieses Thema eine wissenschaftliche Forschung bearbeiten, sollen wir ebenfalls die Gleichbalance zwischen dem Kind und Staat gut beachten.

Also beruht diese Forschung eigentlich auf der Darstellung der Elemente ebenso der Behandlung, von anderer Hinsicht wird hier einen Überblick auf die Ausbildung des Kindes geworfen; wie werden die Hauptfähigkeiten entwickelt?

Mit vielfältigen Beispielen über sowohl die Erziehung des Kindes als auch die Pädagogik. Diese Forschung handelt sich um die detaillierten gründlichen Trends, nämlich die Kindheit und frühe Ausbildung des Kindes. *'' - die Kindheit als die eigentliche Zeit der Formung des Menschen erkannt und diese Zeit durch systematische Disziplinierung des Willens und Schulung des Geistes zu nutzen gesucht.''* (Aries, Philippe;2007.9)

Wie wird das Kind darauf wissenschaftlich hingewiesen?

Wenn wir uns für den guten richtigen Staat als Sanierungslage interessieren, um den richtigen Staat bilden. Dann müssen wir erstens und vor allen an die Kindheit denken. Wie können wir diese wichtigste Phase im menschlichen Leben gut benutzen? Also spielt allerdings die Kindheit eine große Rolle im Leben. So soll auf die Hauptelemente der Pädagogik des Kindes fokussieren.

In der vorliegenden Forschung konzentrierte ich mich auf die Rolle der literarischen Bücher, deren Rolle und die neue Generation beeindruckt sind. Die effiziente Kommunikation und den Zusammenhang zwischen Literatur und deren Effekt auf die Kinder.



Die Forschung wird tatsächlich auf zwei Hauptteilen aufgeteilt.

Der erste Teil behandelt die Kindeswelt.

Der zweite Teil handelt sich um die Pädagogik des Kindes.

1. Kindeswelt

Das Wesen und der Kern dieser Forschung geht es um das Kind; wie kann das Kind gut aufgewachsen sein? Wie kann das Kind gut mit den anderen Kindern mitarbeiten und erleben? Alle dies und mehr Themen sind tatsächlich von der Kindeswelt abhängig. So sollen wir die folgenden Faktoren wissenschaftlich und sinnvoll benennen:

1.1. Emotion und Effekt beim Kind

Diese Faktoren spielen die wichtigste Rolle für die wissenschaftliche Entwicklung des Kindes, besonders im Umgang des ankommenden zukünftigen praktischen Lebens. Dies hat ebenfalls einen tiefen Eindruck auf Erziehung, Benehmen und moralisches Verhalten.

Die Einführung in die Kindeswelt ist eigentlich ganz schwer und relativ von einanderen zu untersuchen. Aber soll man hier die Emotion des Kindes berücksichtigen und wie das Kind sein Gefühl äußerlich ausdrücken will. Wir vergessen nicht den positiven Eindruck der Eltern auf die Ausbildung und das emotionelle Leben des Kindes. (Vgl. Haller, Karin;2015.5)

Denn die Neigung des Kindes ist immer so zur Nachahmung der Eltern oder die verwandten Personen in der Familie.

`` Der Hauptfigur: positiv und negativ besetzte Eigenschaften, Stärken und Schwächen, Verhalten (aktiv /passiv) Konfliktlösungsstrategien, Aufgaben, Verantwortungsbereiche, Interessen, Hobbys, Äußeres

Charakteristik der Nebenfiguren -

Darstellung der Erwachsenen: Vorbilder / Identifikationsfiguren für die -

Protagonistin – den Protagonisten, Mutter /Vater-Beziehung, Berufstätigkeit Mütter /Väter ? Art der Berufstätigkeit

Verhalten gegenüber dem anderen Geschlecht`` (Haller, Karin; 2015.3)-



Wir sollen auf diese frühe kindliche Emotion beim Kind gut bemerken, denn das Kind kann so schnell wie möglicherweise die neuen modernen Fähigkeiten gewinnen; wie Kommunikation mit anderen Personen, Lernen und Ausdrucksweise wie die Eltern durch das Benehmen zu Hause.

Jedes Kind hat die biologischen genetischen Eigenschaften, die so mit den Natur und Umwelt durch einen Eindruck der Erziehung beteiligen. Diese Faktoren sind und bestimmen die Persönlichkeit des zukünftigen Kindes. Aber das Kind bildet so seine individuelle Persönlichkeit, die auf der Mitwirkung von individuellen Ausdrücken zwischen der innen und außen Welt abhängig ist. (Vgl.Erwers, Hans-Heino;2017.51f)

Darüber hinaus ist das Kind eine gemeinsame miteinander neue emotionelle Strömung. Das Kind hat selbst die Neigung immer zur Entdeckung dieser neuen Welt. Diese als die erste Stufe des Erwachsen der Kindheit. Man soll diese wichtige Stufe gut und wissenschaftlich ausnützen. (Vgl.Erwers, Hans-Heino;2017.57)

1.2. Kindliche Worte

Das ist ja die Kindersprache. Man findet sich da die Nonsens in dieser Sprache, denn meistens Väter sprechen mit ihren Kindern in dieser Sprache; zum Beispiel , Mam, Vatti, Dada, Hum usw. Auch in Kindergarten sprechen die Kinder miteinander, und verstehen sich gut in dieser besondere Sprache. (Vgl.Paul C. Holinger with Kalia Doner;2009.65)

Die Kindersprache besteht darin eigentlich starke Bedeutung als Vorstellungskraft. Zugleich wird sie als die Herausforderung zwischen der Logik und Regel des Lebens betrachtet. Aber diese Sprache trägt darunter bei Kindern miteinander verständliche Bedeutung.

(Vgl. Edward Lear, Lewis Carroll. 208)

Diese Sprache wird als Vorstellungssprache definiert, die mit dem Kind und seiner Kindheit eng verbunden ist. Die ist ebenfalls als Spielsprache oder Torheitssprache betrachtet. Sie verbindet als Brücke zwischen den Kindern mit Erwachsenen.

1.2.1. Geburt der Sprache

Normalerweise ist der Mensch oder anderes Lebewesen geboren. Aber man findet da zum ersten Mal ein Wunder. Wenn er die Geburt der Sprache gelesen oder



gehört hat. Aber tatsächlich die Sprache ist auch geboren und erwachsen wie der Mensch, denn sie ist ganz einfach und leicht geboren. Die besteht nur aus einem oder zwei Buchstaben anfänglich. Die geborene Sprache ist einfach in Wort und Bedeutung, die aus einer Aussprache oder einem Ton besteht, hat keine Komplikation. Aber sie trägt immer tiefgrunde Bedeutung im Sinne lebendig. Sie ist ja lebendige Worte. Aber wie das Kind aufgewachsen ist, auch die Sprache ist aufgewachsen. Aus dieser Sprache wird vielfältige Worte, Sätze und Ideen entsprungen. Der Zusammenhang zwischen Wörtern und Gedanken wird dadurch auf eine einfache Methode ausgedrückt. (Vgl.Maier, Karl Ernst;1965. 87f)

1.2.2. Zauber des Wortes

Gemeint ist hier der Stil der literarischen Kinderbücher. Von Anfang an sollten die Kinderbücher die Bilder notwendig enthalten werden, damit die Kinder den Text klar und deutlich verstehen können. Außerdem sollte das Bildbuch auch mit den ganzen einfachen angeordneten gezielten Sätzen normalerweise als bekannten literarischen Stil verfassen werden, denn man soll zuerst und vorallem die Mentalität des Kindes möglicherweise nahezu erkennen, um in das Kind die Erkenntnisse und zugleich wissenschaftlichen orientierten Informationen auf eine richtige Methode einzuführen. So das Kind will eigentlich immer durch Spielen ein Vergnügen finden. (Vgl.Haller, Karin;2015. 4)

Darüber hinaus soll man diesen wichtigsten Punkt gut auswerten. Durch Spiel und Unterhaltung kann man die Kinder auf den richtigen Leitpfaden hinweisen. So wird es als Grundprinzipien des literarischen Stils für Kinderbücher eingesehen. Diese sind immer die vielfältigen literarischen Kinderbücher durch gebunte Bilder mit den besonderen glanzen Farben enthalten, denn das Motto lautet immer wieder `` Lernen durch Unterhaltung``.

``Der Lehrplan für die Grundschule in Bayern nennt verständlicherweise fast nur altersadäquate Kinderliteratur wie Lesestoffe aus Bilderbüchern, Kinder-und Jugendbüchern...`` (Kurt Franz/Berndhard Meier;1978.5)

Hier ist der Stil als die richtige einfache Verwechslungsseite des Lernens, die das Thema entsprechen muss. Der Stil versammelt die Wörter gleichzeitig die Gedanken und Vorstellung auszudrücken. Der präsentiert eine moderne Form der



heutigen Gesellschaft. Der Stil identifiziert dem Kind die Existenz durch die Ausbildung und Fähigkeit.

Die ästhetische soziale perfekte Seite der Gesellschaft wird eigentlich vom richtigen orientierten Stil abhängig sein.

Die Stilelemente sind die praktischen und theoretischen Elemente bezeichnet; theoretisch findet man in Sachbüchern und Bildbüchern. Kann man sagen durch die schriftlich-mündlichen Lehrmaterialien.

Praktisch kann man durch Schule, zu Hause mit Familienmitgliedern und Umwelt mit Kollegen, FreundenInnen und anderen Personen gewinnen. (Vgl. Kurt Franz/Berndhard Meier; 1978. 180f)

Also der Stil ist die Ausbildung und geformte Struktur der Mentalität des Kindes. Dies hilft ihm als Lehrsorte bei Lernen und Entdeckung neues Lebens, damit sein eigenes Individuum gebildet wird.

„Das Kind spielt mit der Sprache. Dem jungen Menschen und dem Erwachsenen die Freude an diesem Spiel zu erhalten, ist muttersprachliche Bildung“ (Ferdinand Kopp; 1965. 58)

So ergreift das Kind die Sprache als ersten Schritt durch einen oder zwei Buchstaben zur neuen schöpferischen Welt zu entdecken, was das Kind täglich Neues erlebt und bedenkt, um seine innerste Nötigung zum Ausdruck zu bringen. So die geistesbewegte Wille wirkt ihm zur Selbstgestaltung zusammen.

Die Wörter im Text sollen visuell farbig groß veranschaulicht gewesen sein. Damit kann das Kind die wichtigsten Fähigkeiten - Lesen und Verstehen- auf diese Weise gut lernen und somit das Wortschatz Schritt für Schritt erweitern kann, denn das Kind beschäftigt sich erst und vor allem mit den Bildern und Farben.

Die Bildsprache und Erzählstruktur sind eigentlich die Vermischung von Bild und Text für die Leseanfänger. Textumfang soll allerdings oft sehr kurz durch einfache Sätze mit angemessen- verständlicher Wortwahl werden.

„... einfach die Konzeption, eindeutig die Aussage, linear die Erzählweise, und leicht verständlich die Bildsprache“ (Hochmeister, Elisabeth; 1999. 170)

1.3. Persönlichkeit des Kindes



Unsere Aufgabe beginnt da. Wenn das Kind etwas erlernen oder erkennen will, dann dies ist die erste Stufe für die Bildung und Existenz des Kindes. Die bestimmt dazu eigentlich seine Rolle in der Gesellschaft. Wir sollen dann die positive Bildung durch die ideale moderne Erziehung und Ausbildung mit Auswirkung den anderen Kindern aufnehmen. So bewerten wir schließlich die Möglichkeit und Fähigkeit des Kindes und seine starke und schwache Punkte. Wir bemerken Schritt für Schritt seine Kontrolle auf die äußerlichen Ereignisse. Wie kann das Kind selbst die schwierige Lage auflösen und einen sinnvollen Ausweg finden? Wie kann das Kind selbst dazu die richtige Entscheidung beurteilen? Dadurch lernt das Kind selbst die Umwelt und seine Rolle in der neuen sozialen Gesellschaft.

(Vgl. Paul C. Holinger with Kalia Doner; 2009. 152)

Die Persönlichkeit des Kindes ist sowohl die zumütig freundlich vertraulich sich als auch verzweifelt pessimistisch durch das komplexe verschlungene Netz mit verschiedenen Effekten geformt. Diese Effekte sind meistens früh Konfrontation mit Eltern und seiner äußerlichen Umwelt oder biologischen Geneten gewesen.

“ *Der biologische Begriff des Milieus wurde auf den Menschen übertragen. Die Biologie hatte erkannt, wie sehr jedes Lebewesen von den Umgebungsfaktoren abhängig ist.*” (Behrendt, Ulrike;2007.49)

Das Zeichen beim Kind in seinem Gehirn als gutes Lager für Informationen und Erinnerungen ist als Ausdruck des Leidens und der Angst. Die Eltern sollen das Kind immer wieder sein Gefühl und seine Emotion deutlich zum Ausdruck fördern und nicht Unterdrückung dieses Gefühl, so dass dem Kind sicher die psychische Störungen beeindruckt wird. (Vgl. Erwers,Hans-Heino;2017. 190f)

Für die geformte gebildet richtige Persönlichkeit des Kindes soll man die folgenden wichtigen Punkte folgen:

1. Die Konzentration auf das Aufnahme des Grundgefühls.
2. Die richtige positive Orientierung der Erziehung.
3. Die Einigung aus Eigenschaften des Kindes mit Effekten der Bildung.
4. Die Effekte der Bestimmung von Persönlichkeit des Kindes.
5. Biologische Geneten beim Kind.
6. Wie kümmern sich die Eltern um das Kind?



7. Die Erfahrungen und Verhältnisse im Leben des Kindes.
8. Die Selbstbewertung für die Bildung und Existenz des Kindes.
9. Die Entdeckungsliebe als erste natürliche gewöhnliche Stufe für Aufwachsung des Kindes.
10. Die Behandlung des Kindes als reife vernünftige Person.

2. Literaturdidaktik

Also das Ziel der Kinderliteratur liegt tatsächlich hier in diesem vorliegenden Kapitel, denn was wollen wir eigentlich mit den Kindern durch die verschiedenen literarischen Bücher tun?

Allerdings wollen wir sicherlich die Kinder gut lernen, damit sie interessante tätige Person in der Gesellschaft werden. Durch die ausgewählten günstigen gezielten literarischen Bücher können die Kinder nur auf diese Weise richtigerweise gelernt werden. Aber die Bildung der Kinder wird an zwei Disziplinen beteiligt; die erste Disziplin ist das Haus, denn die Kinder lernen die Lebensprinzipien durch ihre Eltern als Erziehung. Die zweite Disziplin ist die Schule, denn in der Schule können die Kinder die wissenschaftlichen Lebensbereiche durch die Sachbücher und anderen wissenschaftlichen Fächer lernen, damit sie die praktischen Grundprinzipien des Lebens gewinnen.

2.1. Erziehung

Zuhause soll das Kind das erste Grundprinzip des Lebens erlernen, denn die Familie als Wesen der pädagogischen Ausbildung des Kindes wird durch normale gewöhnliche Behandlung der Eltern mit einander betrachtet. Dadurch kann das Kind die Muttersprache und anderes Verhalten gewinnen. Die Eltern spielen hier die große Rolle für die ersten wichtigen Grundschriffe das Lernen des Kindes, denn das Kind ist leer und fremd in dieser Welt gekommen, es lernt zuerst die wahrgenommenen Sachen mit ihren Namen durch die Bilder und Sprache der Eltern.

''was wir „Familie“ nennen - die Gemeinschaft von Eltern und Kindern-, entwickelte sich in Europa erst im 15. Und 16.Jahrhundert allmählich aus den größten Sippen- und Stammesverbänden; sie wird dann zu einer moralischen Institution.''
(Aries,Philippe;2007.9)



Die Erziehung ist der Grund für Ausbildung, Aufwachsen und Hinweisung des Kindes. Das Ziel der Erziehung ist die Beobachtung des Kindes in diesem Alter und macht ihm neugierig für das Lernen und die Bildung in verschiedenen Fähigkeiten mit der modernen wissenschaftlichen Methodik, die dem Kind gut ausgebildet ist. Das Ziel ist Vorbereitung des Kindes auf das neue soziale kulturelle Leben zu werden. Das Kind soll selbst alle lebendige Rollen spielen, damit es selbst gute Erfahrungen kennenlernen.

'' Bildung ist grundsätzliche Orientierung des ganzen Menschseins ' Intellekt, Wille und Gefühl' im Ganzen des Seins.'' (Ferdinand Kopp; 1965.19)

2.2. Pädagogik

'' Die Pädagogik,, vom Kinde aus,, führt zur Entdeckung des,, schöpferischen Kindes,,. Im Bereich der Spracherziehung bedeutet das, daß nun der Eigenwert der Kindersprache erschlossen wurde; das Kind sollte nach eigener Art sprechen, es sollte schreiben, wie es spricht, ja es sollte sogar lesen, was Kinder selbst schreiben. Nun genügte nicht einmal mehr das vom hingeführt werden, die von ihm selbst geschaffen worden sind, ohne den herrschenden Maßstab der Kunst und der Psychologie anzuwenden'' (Ferdinand Kopp; 1965.56)

Die Schule bleibt dem Kind als der Hauptsort von den wichtigsten Fähigkeiten der Grundprinzipien für Lesen, Schreiben usw. Dies sind eigentlich das Grundprinzip des Lebens, denn das Kind lernt darin die Grammatik, Mathematik und anderen wissenschaftlichen Sachbücher. Alle dies sind dem Kind auf die Prinzipien des Lebens richtig hingewiesen. Das Kind lernt die Fächer in der Schule, damit er in neues Leben gut hineinführen kann. Diese Fächer sind tatsächlich das Grundprinzip der Lebenselemente betrachtet. Die Sachbücher sind die sozialen Künste durch die innerliche Eigenschaft des Kindes entdeckt können. Jedes Kind kann selbst dann die Gedanken und Fähigkeiten herausfinden.

'' Bildung ist somit,, wesensgemäße Selbstverwirklichung der Person'' (Ferdinand Kopp; 1965.11)

Von Anfang an sollten die Kinderbücher die Bilder enthalten, damit die Kinder den Text klar und deutlich verstehen können. Außerdem sollte auch das Bildbuch mit den



ganz einfachen angeordneten gezielten Sätzen normalerweise als bekannten literarischen kindlichen Stil verfassen werden, denn man soll zuerst und vorallem die Mentalität des Kindes möglicherweise nahezu erkennen, um die Erkenntnisse und zugleich wissenschaftlich- orientierten Informationen einzuführen. So das Kind will immer spielen und Vergnügen finden. Darüber hinaus soll man diesen wichtigen Punkt gut auswerten. Durch Spielen und Unterhaltung kann man die Kinder auf den richtigen Leitpfaden hinweisen. So wird Grundprinzip des literarischen Stils der Kinderbücher.

“ Will Unterricht Schüler auf „ lebenssituationen “ (Robinsohn) vorbereiten, so muß er realitätsorientiert agieren. Was die Divergenz literarischer Kanon in der Schule und außerschule Leseverhalten angeht.” (Kurt Franz/Berndhard Meier;1978.5) Dies sind immer die vielfältigen Themen durch gebunte Bücher mit glanzten Farben enthalten, denn das Motto lautet immer wieder *“Lernen durch Unterhaltung”*.

3. Zusammenfassung

Diese Forschung beruht auf der Bildung und dem Lernen des Kindes, denn das Kind braucht dringend die Methode und Weise immer wieder; wie kann das Kind ins Leben richtig einführen?

Also diese Forschung wird als einen Versuch dem Kind durch die Literaturdidaktik orientiert. Die Kinderliteratur ist eigentlich eine andere literarische Gattung. Ich dachte; die Literatur fehlt allerdings einer neuen wichtigen Gattung. Normalerweise wird die Literatur in drei Gattungen geteilt; Epik, Lyrik und Dramatik. Aber wird eine andere neue Gattung erschienen (Kinderliteratur), denn die Kinderliteratur ist allgemeine eingeschlossene literarische Gattungen enthalten. So soll man hier diese neue literarische Gattung wissenschaftlich analysieren und klassifizieren, denn sie hat wichtige wissenschaftliche Informationen bezüglich die Literatur. Von Anfang an beginnt diese Forschung mit der Einführung ins Kindesleben nämlich Kindeswelt, Kindersprache und die Faktoren auf seine gebildete Persönlichkeit zu behandeln. Dann kommt der schwierige Schritt; die Rolle der Literatur im Leben. Allerdings wird das Leben in zwei Teilen abhängig gewesen; Die sind Eltern und die Schule.



Die Eltern lernen die Kinder die Muttersprache, Tradition und Behandlung mit anderen normalen geläufigen Verhältnissen. Aber die Schule spielt die wichtigste wissenschaftliche Rolle, in der das Kind alle wissenschaftlich- und literarische Bereiche lernt, auch kann sich das Kind selbst seine Fähigkeit erfinden.

Aber die Frage bleibt immer geöffnet; wie lernt das Kind das Leben richtig kennen?! Durch die Bücher, Sachbücher und Kinderbücher. Fürdies hat die Kinderliteratur die Basis das Lernen der Kinder gestellt. Dadurch kann das Kind Schritt für Schritt die Welt gut erleben. Das ist ja das Ziel der Kinderliteratur die Orientierung der Kinder sowohl im Leben als auch in der Welt wissenschaftlich zu führen. Zugleich ist eine neue moderne Gesellschaft zu bilden.

“ Die Entstehung der modernen demokratischen und industriellen Massengesellschaft macht die Familie vollends zum Ort der Identifikation. Was sie an Erziehung, Bildung und Ausbildung nicht leisten kann, wird der Schule übertragen.” (Aries, Philippe; 2007.9)

4. Literaturverzeichnis

1. Aries, Philippe, Geschichte der Kindheit, Deutscher Taschenbuch Verlag München GmbH&Co.KG, München, 2007.
2. Behrendt, Ulrike, Fremdsprache Deutsch, Klett Verlag, 2007.
3. Edward Lear, Lewis Carroll:
4. Ferdinand Kopp: Didaktik in Leitgedanken, Verlag-Ludwig Auer Cassianeum, Donauwörth, 1965.
5. Haller, Karin, Zusammenfassung der Einzelauswertungen, Geschlechterbilder in der Kinderliteratur dargestellt anhand einer Stichprobe von 24 Titeln aus deutschsprachigen Produktionen 2013/2014 Institut für Jugendliteratur, 2015.
6. Hans-Heino Erwers: Kinderliteratur; Historischer Überblick im interkulturellen Prozess, J.B. Metzler Verlag, 2017.
7. Hochmeister, Elisabeth: wie einfache Sätze eine oder Altersgruppe angemessene im Bilderbuch...?, München, 1999.



8. Kurt Franz/ Bernhard Meier: Didaktische Aspekte der Kinder-und Jugenliteratur, München, 1978.
9. Maier, Karl Ernst: Jugenschriftum, Formen, Inhalte, Pädagogische Bedeutung, 1965.
10. Paul C. Holinger with Kalia Doner: what Babies Say Before They can Talk, America New York, Pireside Rockefeller Center, 2009.